

Mehr Gewissheit bei Katarakt-OPs für Patienten mit Astigmatismus.



Torische IOLs von ZEISS

ZEISS AT TORBI, ZEISS AT LARA toric, ZEISS AT LISA tri toric



zeiss.com/toric-iols

Seeing beyond

Torische IOLs von ZEISS

Für mehr Gewissheit bei der Astigmatismuskorrektur

Die torischen ZEISS IOLs gehören zum umfangreichen IOL-Sortiment von ZEISS, das monofokale, EDoF- und trifokale Intraokularlinsen umfasst. Mit torischen IOLs von ZEISS können Sie Patienten mit zusätzlichem Astigmatismus mit mehr Souveränität behandeln und so bessere Visusergebnisse erzielen.

Vorteile der torischen IOLs von ZEISS:



Präzise IOL-Auswahl

... mit nahezu 6.000 Varianten torischer IOLs.

Das Portfolio torischer IOLs von ZEISS umfasst eine große Auswahl an IOLs zur Korrektur der Nah-, Intermediär- und Fernsicht. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Modellen, von monofokalen IOLs über EDoF-Linsen bis hin zu trifokalen torischen Intraokularlinsen.



Großer Zylinderbereich

... von Cyl +1,0 bis +12,0 dpt.

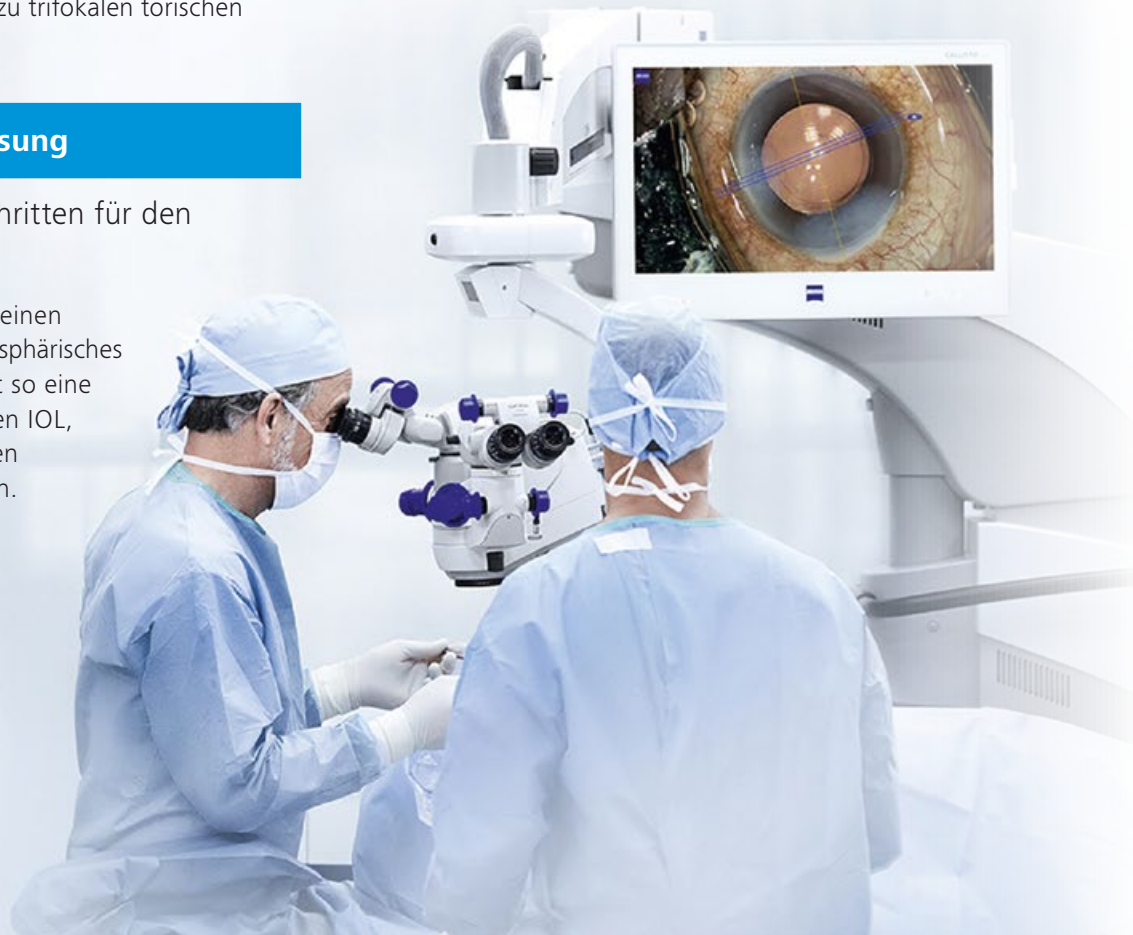
Ganz gleich, ob Ihr Patient nur leichten Astigmatismus hat oder eher hohe Zylinder- und Dioptrienwerte angezeigt sind: Dank einem der branchenweit größten Zylinderbereiche finden Sie bei ZEISS die passende torische IOL.



Passendere Lösung

... mit kleinen 0,5-dpt-Schritten für den Zylinderbereich.

ZEISS bietet torische IOLs in kleinen 0,5-dpt-Schritten (Zylinder und sphärisches Äquivalent) an und ermöglicht so eine präzisere Auswahl der torischen IOL, entsprechend den individuellen Anforderungen Ihrer Patienten.



Weltweit
meistverwendete
trifokale
bitorische IOL



Monofokal, bitorisch, aberrationsneutral

AT TORBI® von ZEISS

Präzise Astigmatismuskorrektur und scharfes Sehen ohne Sehhilfe in einem Entfernungsbereich (Nähe, Intermediärbereich und Ferne):

- Einfache Rotation durch praktische 4-Punkt-Haptik
- Vorteile des bitorischen Designs¹
- Bewährte² Rotationsstabilität durch 4-Punkt-Haptik

EDoF, bitorisch, aberrationsneutral

AT LARA® toric von ZEISS

Korrektur von Astigmatismus bei Patienten, die sich eine große Unabhängigkeit von Sehhilfen sowie möglichst wenige visuelle Nebeneffekte (Halo und Blendung) wünschen:

- Unabhängigkeit von Sehhilfen im Intermediärbereich und in der Ferne
- Weniger visuelle Nebeneffekte als bei trifokalen IOLs³
- Aberrationsneutrales, asphärisches Design für optimierte Kontrastempfindlichkeit
- Bewährte² Rotationsstabilität durch 4-Punkt-Haptik

Trifokal, bitorisch, aberrationskorrigierend

AT LISA® tri toric von ZEISS

Astigmatismuskorrektur und scharfe Sicht im Nah-, Intermediär- und Fernbereich für größtmögliche Unabhängigkeit von Sehhilfen:

- Für größtmögliche Unabhängigkeit von Sehhilfen
- Bewährte² Rotationsstabilität durch 4-Punkt-Haptik

Die Verwendung einer torischen IOL eignet sich ab einem Schwellenwert des prä-operativen Hornhautastigmatismus von etwa 0,75 dpt.⁴

Dr. Hienert, Julius; et al.: JCRS 2023, 3. Mai

¹ Die bitorische Optik optimiert Visusergebnisse bei Patienten mit ausgeprägterem Astigmatismus und die größere nutzbare Optik führt dabei zu einer höheren Sehqualität.

² Mencucci R et al.: Clinical outcomes and rotational stability of a 4-haptic toric intraocular lens in myopic eyes, 2014, JCR S, 40: 1479–1487

³ Daten vorliegend.

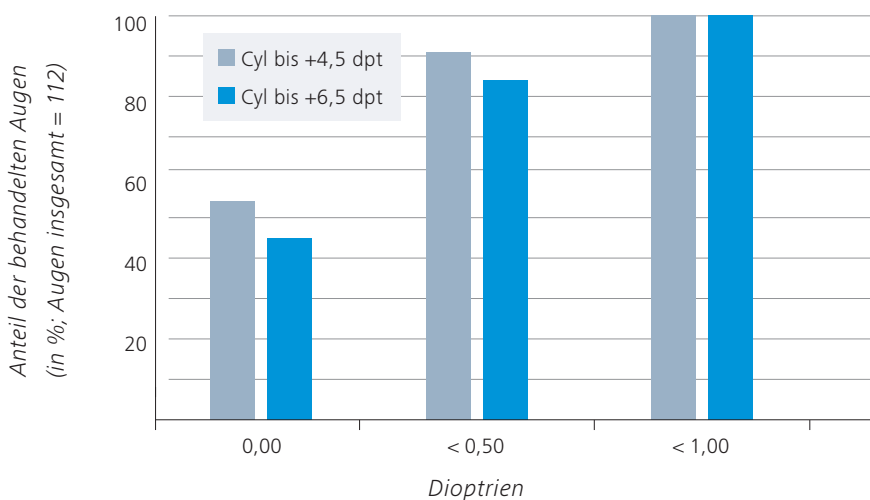
⁴ Dr. Hienert, Julius; Ruiss, Manuel, MSc; Dr. Hirschall, Nino, PhD, MhBA, FEBO; Dr. Findl, Oliver, MBA: Assessing the astigmatism reducing effect of toric intraocular lenses in eyes with low astigmatism: a randomized masked bilateral comparison. Journal of Cataract & Refractive Surgery ():10.1097/j.jcrs.0000000000001211, 03. Mai 2023. | DOI: 10.1097/j.jcrs.0000000000001211

Rotationsstabilität schafft Vertrauen

Erwiesene klinische Ergebnisse

Die ausgezeichnete Rotationsstabilität und die stabile Zentrierung der torischen IOLs von ZEISS wurden in mehreren Studien nachgewiesen. Diese Studien bestätigen, dass die mittlere Rotation der untersuchten torischen IOLs von ZEISS sechs Monate nach der Operation bei lediglich 2° lag (n = 78 Augen).* Die Studienergebnisse belegen eine hervorragende Stabilität im Zeitverlauf – für die präzise, langfristige Astigmatismuskorrektur.

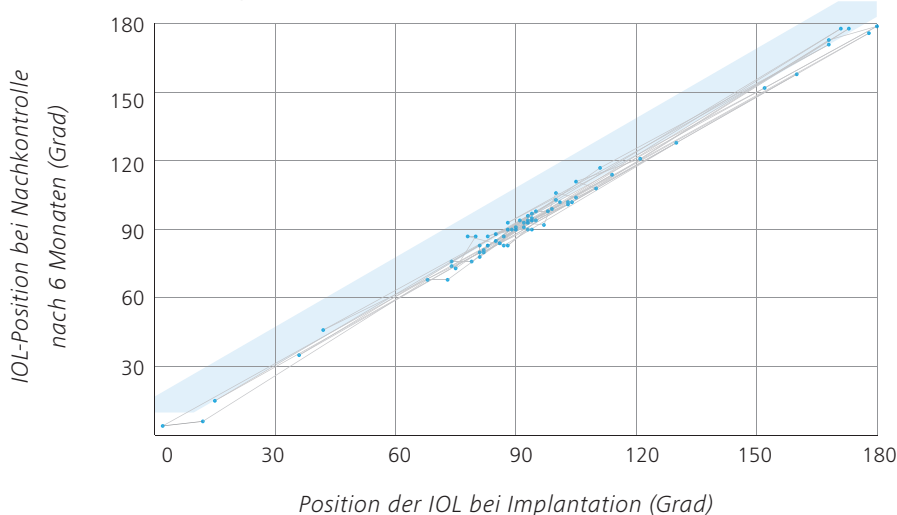
Restzylinder*



91 % der Patienten mit einer Zylinderkorrektur bis +4,5 dpt hatten postoperativ einen Restzylinder von < 0,50 dpt.

Selbst bei einer höheren Zylinderkorrektur (bis +6,5 dpt, nur mit AT TORBI möglich) hatten 84 % der Patienten mit einer Zylinderkorrektur postoperativ einen Restzylinder von < 0,50 dpt.

Achsausrichtung der Linse (operativ vs. postoperativ)



n = 78 Augen

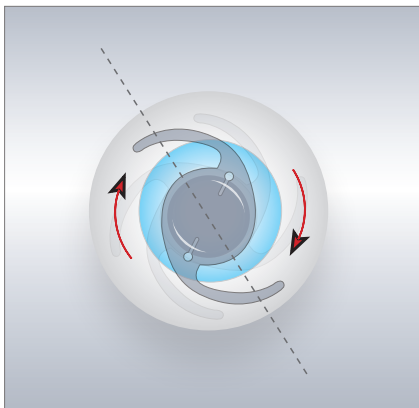
* Daten vorliegend, Dr. Wolfram Wehner, Vorstand Maximilians-Augenklinik, Nürnberg, Deutschland

Einfachere Rotation während der Operation

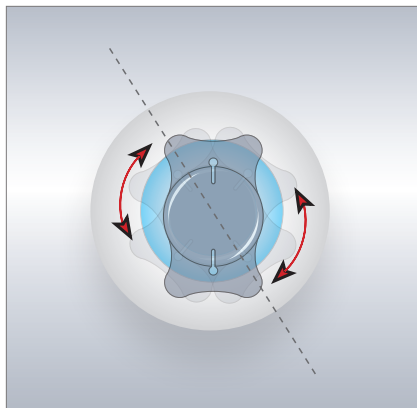
Mehr Gewissheit beim Operieren dank einfacher Rotation und Ausrichtung

Eine hohe Rotationsstabilität der IOL ist unerlässlich für eine IOL. Gleichzeitig sollte das Ausrichten der IOL bei der Implantations-OP so einfach wie möglich sein. Während C-Loop-Linsen nur im Uhrzeigersinn drehbar sind, haben torische IOLs von ZEISS den großen Vorteil, dass sie sich mühelos in beide Richtungen drehen lassen – und das um 360°. Das erleichtert die Ausrichtung und die Feinabstimmung an der Zielachse.

Vergleich des Rotationsverhaltens von C-Loop-IOLs und IOLs mit 4-Punkt-Haptik



Schematische Darstellung der Drehung einer C-Loop-IOL im Uhrzeigersinn.



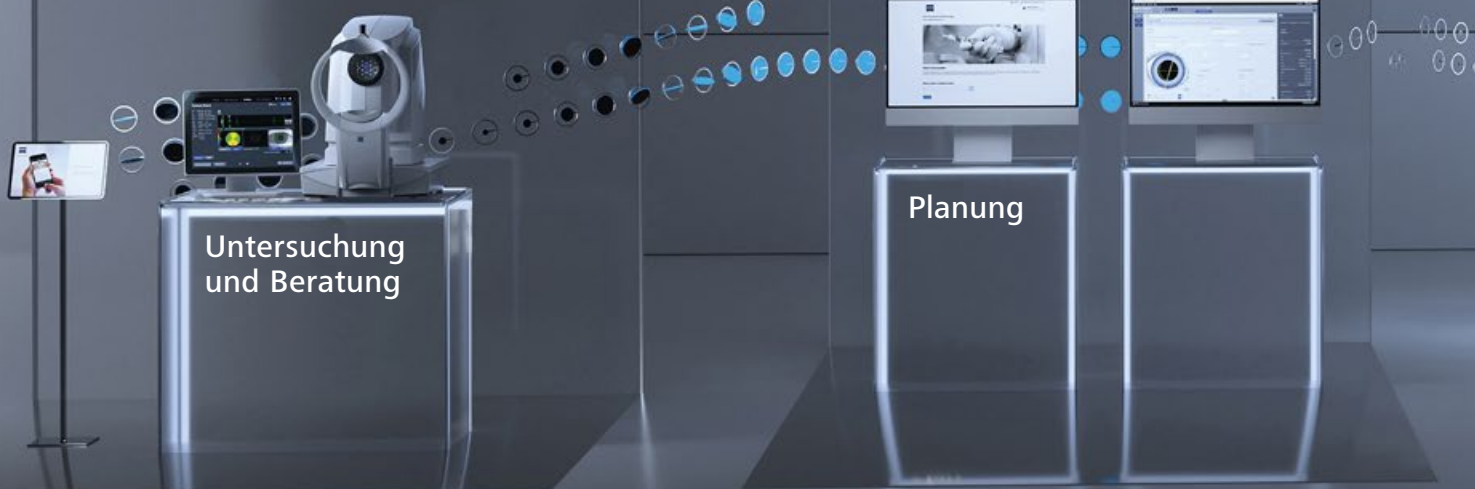
Schematische Darstellung der Drehung einer IOL mit 4-Punkt-Haptik im und gegen den Uhrzeigersinn.

“Die Linse liegt äußerst stabil im Kapselsack. Rotation oder Dezentrierung sind nicht zu beobachten. Das ist für die refraktive Kataraktchirurgie sehr wichtig – besonders bei torischen Linsen.”

Dr. Wolfram Wehner, Vorstand Maximilians-Augenklinik, Nürnberg, Deutschland

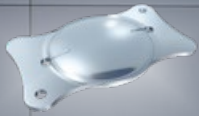


ZEISS Astigmatismus- Management Mehr Vertrauen in jeden Schritt des torischen Workflows

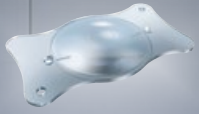


Untersuchung und Beratung Ein Praxisangebot, das auch die Astigmatismusbehandlung mit einschließt, ist ein wichtiger Schritt, um den wachsenden Erwartungen der Patienten gerecht zu werden. Beim Einstieg in die Arbeit mit torischen IOLs bilden zuverlässige Messdaten die Grundlage für gute Refraktionsergebnisse.

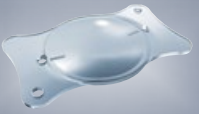
Planung Die Planung der richtigen torischen IOL und der Kataraktoperation geschieht auf der Basis solider Messdaten. Die IOL-Berechnung und -Auswahl umfasst jetzt auch eine torische Komponente, was möglicherweise eine neue Routine für die Berechnung und Bestellung der IOL erforderlich macht.



ZEISS AT TORBI



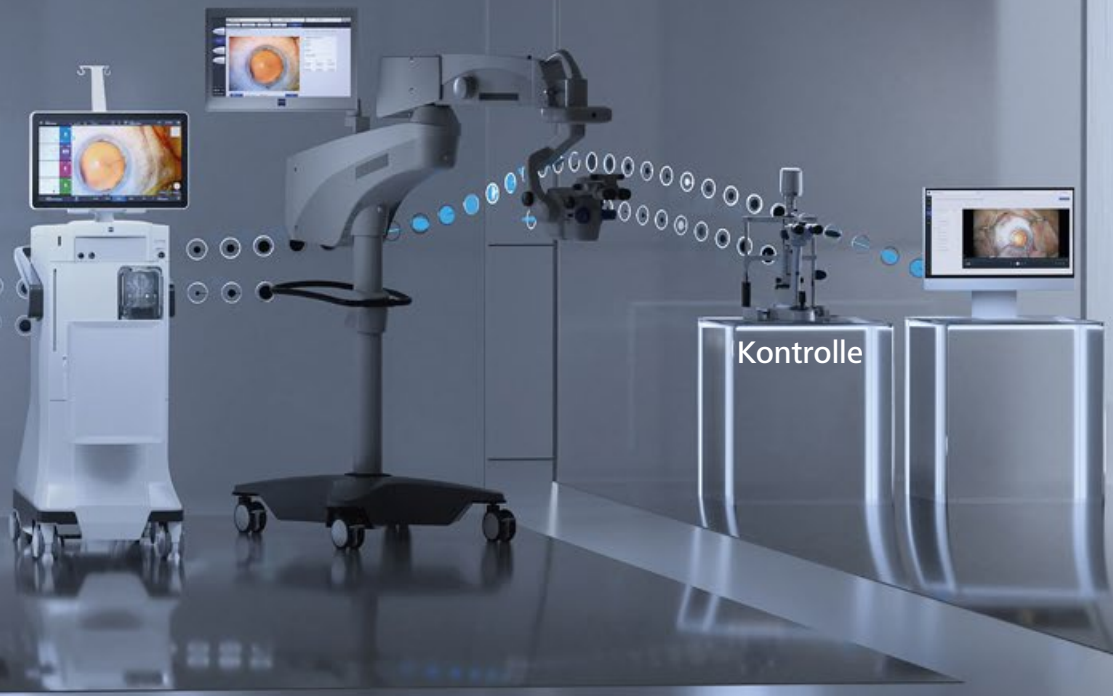
ZEISS AT LARA toric



ZEISS AT LISA tri toric



Behandlung



Kontrolle

Behandlung Für optimale Visusergebnisse müssen torische IOLs präzise an der Ziel-Sehachse ausgerichtet sein. Mehrere Methoden stehen zur Auswahl – einige erfordern präoperative manuelle Schritte, andere sind digital in den Workflow integriert.

Kontrolle Nach dem Eingriff wird die Positionierung der torischen IOL in einer Routinekontrolle untersucht. Die subjektive Refraktion gibt einen guten Anhaltspunkt und eine Spaltlampenuntersuchung zeigt die IOL-Positionierung in allen Einzelheiten. Die torischen Markierungen sind leicht erkennbar.



AT LISA tri toric 949M/MP
AT LARA toric 929M/MP
AT TORBI 719M/MP



Carl Zeiss Meditec AG
Goeschwitzer Strasse 51–52
07745 Jena
Deutschland
www.zeiss.com/toric-iols
www.zeiss.com/med/contacts

de-INT_32_025_02491 CZ-III/2024 Internationale Ausgabe: Nur für den Vertrieb in ausgewählten Ländern.
Der Inhalt der Druckschrift kann von der gegenwärtigen Zulassung des Produktes oder des Serviceangebots in Ihrem Land abweichen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere regionalen Vertretungen. Änderungen in Ausführung und Lieferumfang sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten. AT LISA tri toric, AT LARA toric, AT TORBI sind Marken oder eingetragene Marken der Carl Zeiss Meditec AG oder anderer Unternehmen der ZEISS Gruppe in Deutschland und /oder anderen Ländern.
© Carl Zeiss Meditec AG, 2024. Alle Rechte vorbehalten.